

Schweiz haben wir ca. 135 Arten Schnellkäfer). Diese Larven können durch das Abfressen der Wurzeln vieler Kulturpflanzen ganz erheblichen Schaden verursachen. In einem Aufsatz über die Bekämpfung der Drahtwürmer (in „Schweizer Entomologischer Anzeiger“, No. 2. 1922) berichtet Dr. E. KLÖTI-HAUSER dass die Krähen, Stare und Möwen sich an ihrer Vertilgung beteiligen. Diese Hülfe ist um so schätzenswerter, als sonst den Drahtwürmern schwer beizukommen ist. A. H.

Störche im hohen Norden. Ungewöhnliche Gäste sind im Laufe des Sommers im Kirchspiel Py in Wärmland (Schweden) eingetroffen, nämlich vier Störche, die sich dort auf den Höfen aufhalten. Sie sind gar nicht scheu und lassen die neugierigen Leute bis auf zwanzig Meter an sich herankommen, ehe sie sich ein Stück weiter in Sicherheit bringen. Anzeichen, dass sie beabsichtigen, zu nisten und also länger zu bleiben, hat man nicht bemerkt. Es ist eine ganz ungewöhnliche Erscheinung, dass Störche so weit nach Norden hinaufkommen.

„National-Zeitung“, Basel, 2. Sept. 1921.
Der Weisse Storch geht in Europa bis zum 60° n. B. hinauf. Vermland ist an der Grenze des Verbreitungsgebietes. A. H.



Vom Büchertisch — Bibliographie.



Rudolf Zimmermann: Das Liebesleben der Vögel. 233 S. mit 16 Bildern auf Tafeln. Verlag Carl Reissner, Dresden, 1922. Preis geb. Fr. 4. 50.

„Eine Einführung in das Fortpflanzungsleben der Brutvögel unserer Heimat“ heisst der zutreffende Untertitel des Buches, welches wir allen unseren Vogelfreunden und namentlich auch den Vogelschützern zur Anschaffung empfehlen möchten. Bei aller Kürze wird doch eine genügende Auskunft über diesen interessanten Teil im Leben der Vögel gegeben. Ein umfangreiches Register erleichtert eine öftere Benützung des Buches. Die Bilder, nach eigenen Aufnahmen des Verfassers, sind hübsch. Wir raten aber gebundene Exemplare zu erwerben, da die broschierten im Einband nicht befriedigen würden. A. H.

Totentafel.

Am 12. Februar 1922 verstarb in seinem 77. Altersjahr in Bern

Herr Dr. med. et phil. **Theophil Studer**

gew. Professor der Zoologie an der Universität
und Direktor des Naturh. Museums Bern.

Der Verstorbene gehörte unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung an. Er hat sich auch lebhaft mit der Ornithologie befasst, wie dies u. a. aus seinen Arbeiten über die tierischen Ueberreste aus den Pfahlbauten usw. zu ersehen ist. Sodann sei seine Mitarbeit in der Eidg. Ornithologischen Kommission, der er von ihrem Anfang an angehörte und am „Katalog der schweizerischen Vögel“ erwähnt. Im Schosse unserer Gesellschaft hielt er wiederholt Vorträge.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken!

Nachdruck von Originalarbeiten nur mit genauer Quellenangabe und Einwilligung der Verfasser gestattet. — Für den Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser selbst verantwortlich.

La reproduction d'articles originaux n'est autorisée que moyennant le consentement de l'auteur et indication de provenance.

La rédaction laisse aux auteurs l'entière responsabilité de leurs articles.

Redaktion: **A. Hess** in **Bern**. — Prof. **A. Mathey-Dupraz** à **Colombier**.

Druck und Expedition von **R. G. Zbinden & Co.**, Basel.